

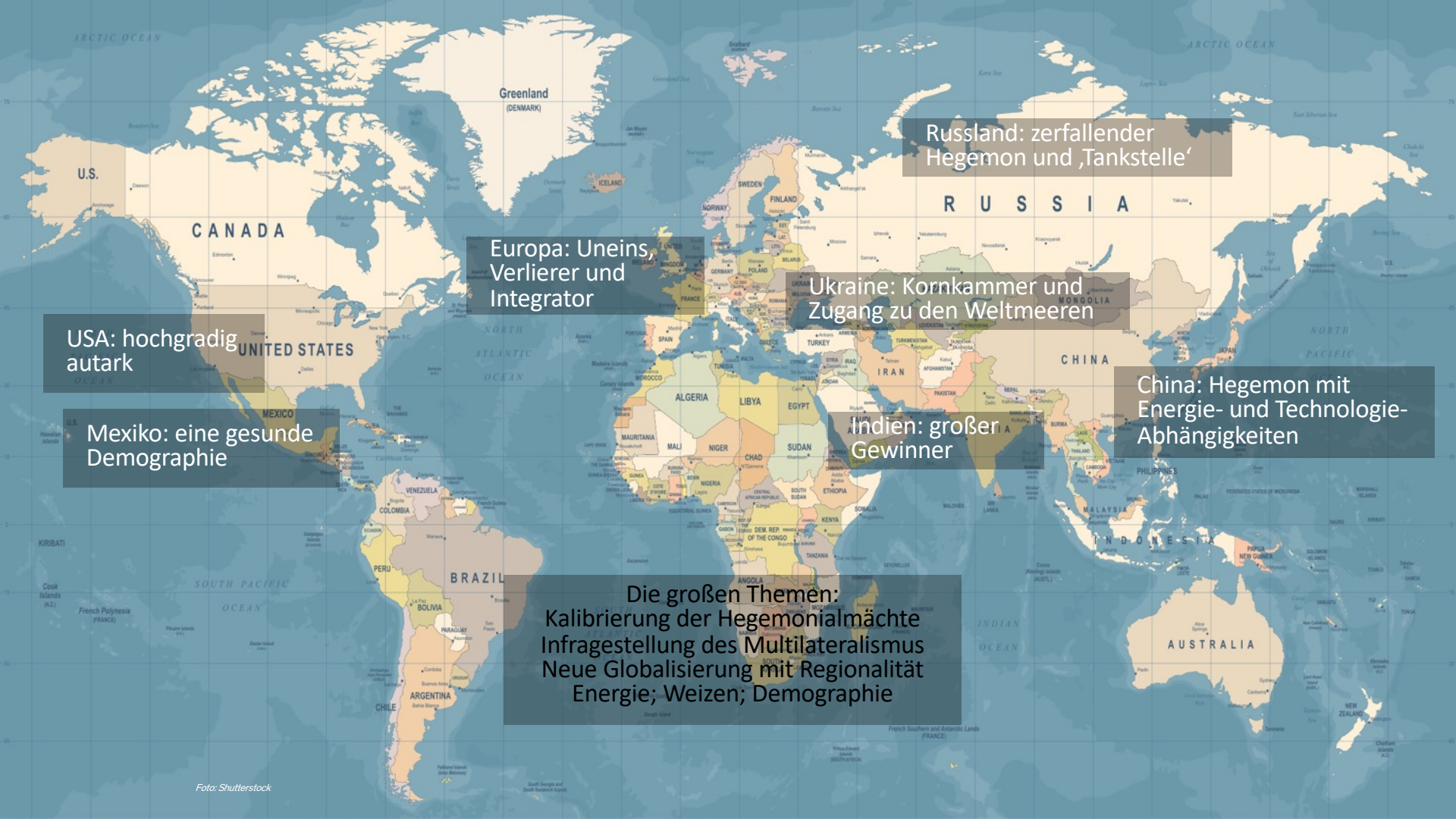
Radikale Hoffnung

Vortrag Deutscher Stadtmarketingtag
am 23. April 2024 in Wuppertal

Bernd Kessel



Ein auf-
geladener
Konflikt



USA: hochgradig autark

Mexiko: eine gesunde Demographie

Europa: Uneins, Verlierer und Integrator

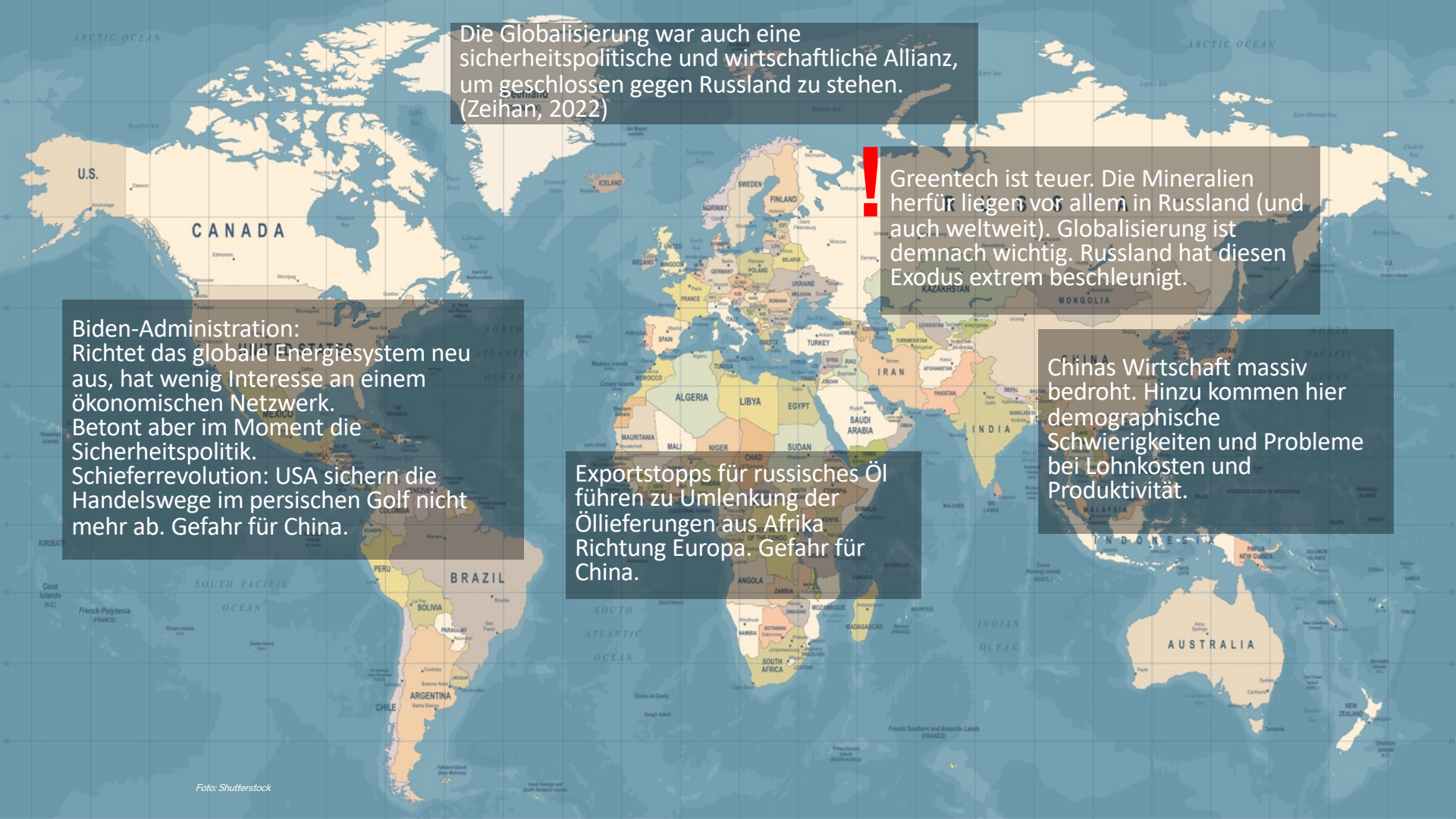
Russland: zerfallender Hegemon und 'Tankstelle'

Ukraine: Kornkammer und Zugang zu den Weltmeeren

Indien: großer Gewinner

China: Hegemon mit Energie- und Technologie-Abhängigkeiten

Die großen Themen:
Kalibrierung der Hegemonialmächte
Infragestellung des Multilateralismus
Neue Globalisierung mit Regionalität
Energie; Weizen; Demographie



Die Globalisierung war auch eine sicherheitspolitische und wirtschaftliche Allianz, um geschlossen gegen Russland zu stehen. (Zeihan, 2022)

! Greentech ist teuer. Die Mineralien hierfür liegen vor allem in Russland (und auch weltweit). Globalisierung ist demnach wichtig. Russland hat diesen Exodus extrem beschleunigt.

Biden-Administration: Richtet das globale Energiesystem neu aus, hat wenig Interesse an einem ökonomischen Netzwerk. Betont aber im Moment die Sicherheitspolitik. Schieferrevolution: USA sichern die Handelswege im persischen Golf nicht mehr ab. Gefahr für China.

Exportstopps für russisches Öl führen zu Umlenkung der Öllieferungen aus Afrika Richtung Europa. Gefahr für China.

Chinas Wirtschaft massiv bedroht. Hinzu kommen hier demographische Schwierigkeiten und Probleme bei Lohnkosten und Produktivität.

1

Spiel der Kräfte
*Realistisches
Framework*

**Ethik+
Strategie**

2

**Forderung des
Rechts**
*Liberales
Framework*

3

Innenansichten
*Intrinsisches
Framework*

*Quelle: Martin Krohs, Den Krieg verstehen,
Karenina 10.05.2022*

A world map with a grid overlay. A thick black arc is drawn across the Atlantic Ocean, separating the Americas from the rest of the world. The text 'Nicht mehr' is written in a large, black, sans-serif font over the North American continent. The text 'Noch nicht' is written in a large, black, sans-serif font over the Eurasian continent. The text 'Liminale Phase' is written in a large, black, sans-serif font at the bottom center of the map, positioned within the black arc. The map shows various countries and oceans labeled in small text.

**Nicht
mehr**

**Noch
nicht**

**Liminale
Phase**



Die Macht der Identität



” *Klimawandel ist etwas für Reiche*

Wenn ich mit dem Fahrrad fahre, denken meine Leute, ich könnte mir mein Auto nicht mehr leisten

Ich habe mein ganzes Leben lang dafür geackert



Homo economicus
Homo emoticus
Homo identicus

Kernidentität sucht Sinn der Existenz
Beziehungsidentität sucht Sinn der
Koexistenz

Für diese dritte Dimension des menschlichen Verhaltens steht ein Modell, das ich als *Homo identicus* bezeichnen würde, und das darauf basiert, dass wir Menschen Sinn in unserer Existenz suchen.

Ein emotional aufgeladener Konflikt ist deshalb „aufgeladen“, weil er elementare Aspekte unserer Identität angeht: Wer sind wir? Was ist uns wichtig? Was ist der Sinn unseres Lebens? Mit anderen Worten bedroht uns dieser Konflikt in unserem Daseinsgrund.

5 Säulen der Identität

Überzeugungen

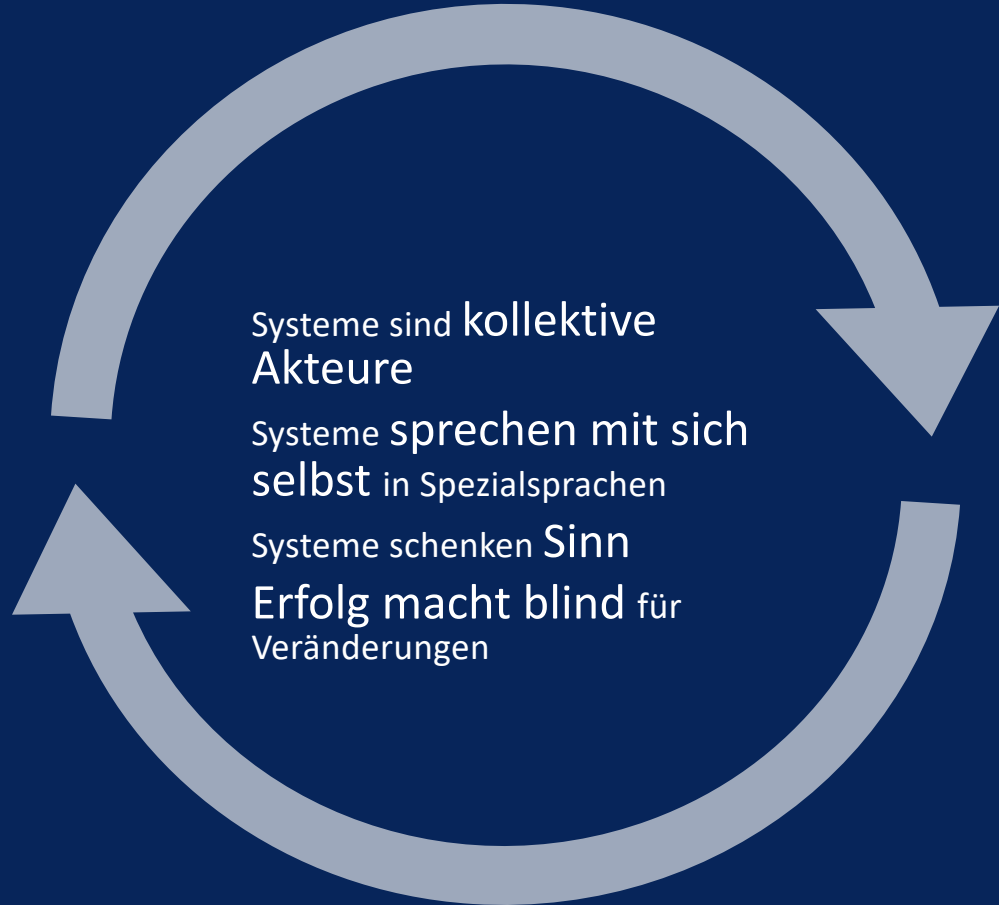
Rituale

Bindung

Werte

Emotional bedeutsame Erfahrungen





A hand is shown from the right side, reaching out and touching a glowing digital network structure. The network consists of white nodes connected by thin lines, with a bright blue light emanating from the point of contact. The background is dark blue with a faint, larger-scale version of the network structure.

Jetzige AI erzeugt Aufmerksamkeit
Next Gen AI schafft Intimität

A close-up photograph of a hand moving a dark chess piece on a board. The background is softly blurred, showing other chess pieces and the board's squares. The lighting is warm, creating a focused and strategic atmosphere.

Stammesdenken 5 Sogkräfte:

Vernebelung
Wiederholung
Tabus
Heiligtümer
Identitätspolitik

Zuspitzung:

Vom ‚Du‘ zum ‚Es‘
Stigmatisierung
Kränkung



*Wie steht es
wirklich?*



Wider die Behauptungsprosa

Deutschland ist ein ziemlich einiges Land mit einer starken, ideologiefreien Mitte

75% der Deutschen sind besorgt über den Klimawandel

79% halten die Vermögensungleichheit für zu groß

84% sind dafür, Transpersonen anzuerkennen

61% halten Migration für bereichernd (halten Deutschland für ein Einwanderungsland)

Steffen Mau (Soziologe), ‚Triggerpunkte‘; ZEIT online, September 2023

If it bleeds, it leads


Das Schüren gesellschaftlicher Konflikte gehört zu den Kernkompetenzen von Rechtspopulisten

Moderne Medien werden mehr und mehr zu Polarisierungsunternehmen

Beispiel Facebook:

- Empfehlungsalgorithmen wählen extreme Inhalte aus -> Steigerung der Schnelligkeit von Posts
- Auf Link klicken müssen, bevor der Inhalt dahinter geteilt wird -> 15% weniger Desinformation
- Dies würde für Facebook 0,5% weniger Gewinn bedeuten -> darum wird es nicht gemacht

Frances Haugen (Whistleblowerin), Süddeutsche Zeitung, April 2024



Ausgangspunkt:

Tatsächliche oder
empfundene
Missstände

Erzeugung von 7 Denkweisen:

Ausgrenzung. Es wird ausgegrenzt. – ‚Die
gegen uns‘

Kollektivisierung. Die anderen sind alle
gleich

Unterdrückungsnarrativ. Die anderen
unterdrücken uns

Kollektive Schuld. Alle anderen haben
kollektiv Schuld

Überlegenheitsnarrativ. Wir sind die
Besseren

Selbstverteidigung. Wir müssen uns rächen
und verteidigen

Gewalt ist der einzige Weg

Ziel:

Erzeugung eines
Weltbildes

Spaltung

Empfänglichkeit

Verführbarkeit

Demokratie wehrhaft machen

Richter*innen mit einfacher Mehrheit wählen (statt 2/3; Gefahr der Sperrminorität)

Kündigung von Verträgen mit Einbindung von Landtagen (statt allein durch Ministerpräsidenten; Gefahr der Kündigung von staatlichen Medien)

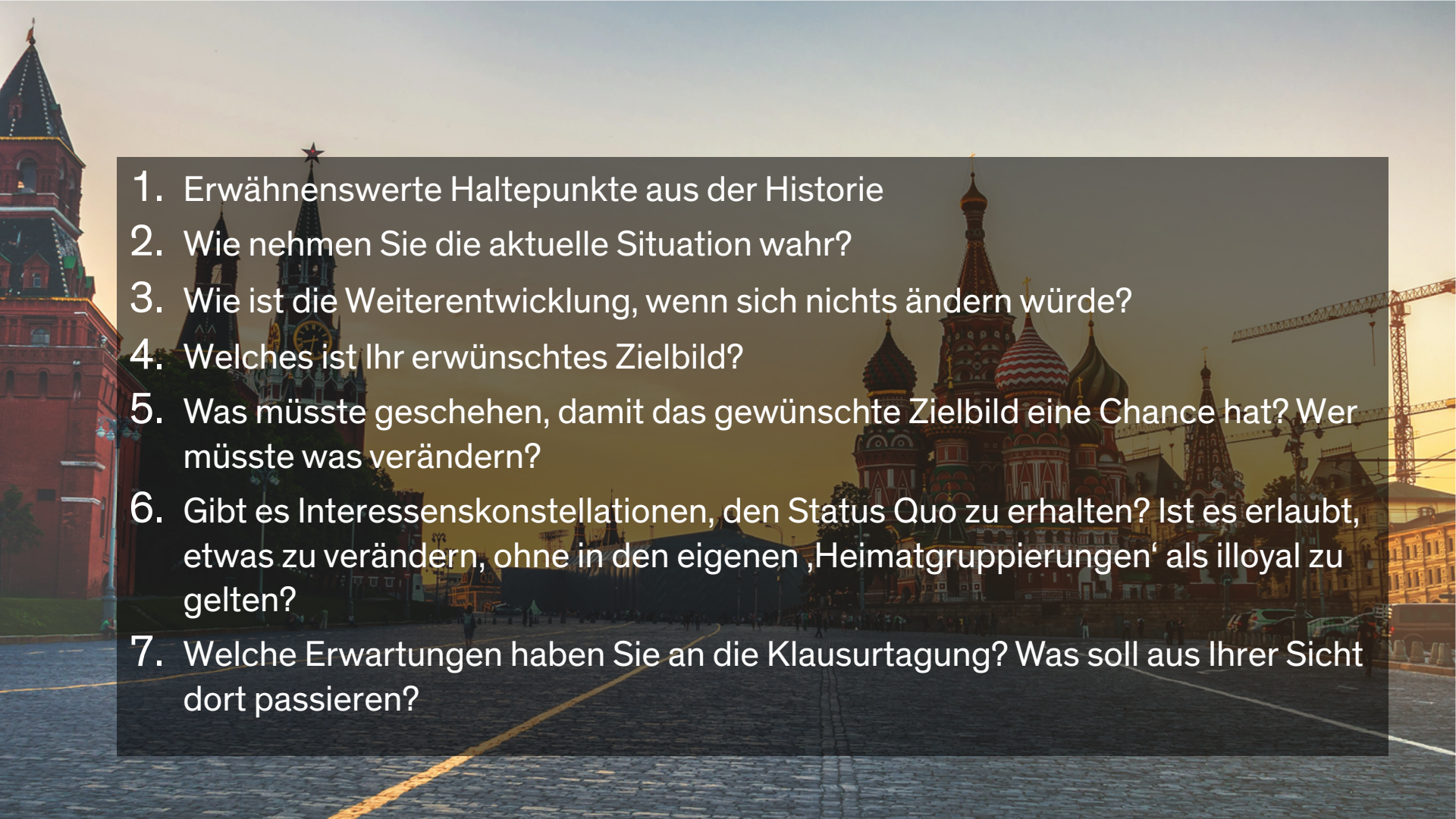
Vorschlagsrecht aller Fraktionen eines Landtages zur Wahl der Landtagspräsidenten (statt alleinigem Vorschlagsrecht der stärksten Fraktion; Gefahr populistischer Besetzung)

Besetzung der Führung von Verfassungsschutz und Polizei aus Kategorie des politischen Beamtentums rausnehmen (statt Kündigungsrecht durch Ministerpräsident*innen; Gefahr der Besetzung nach Gesinnung)

Ronen Steinke, 7 Lektionen gegen die AfD; Süddeutsche Zeitung, April 2024



*Identität ist
veränderbar*

- 
1. Erwähnenswerte Haltepunkte aus der Historie
 2. Wie nehmen Sie die aktuelle Situation wahr?
 3. Wie ist die Weiterentwicklung, wenn sich nichts ändern würde?
 4. Welches ist Ihr erwünschtes Zielbild?
 5. Was müsste geschehen, damit das gewünschte Zielbild eine Chance hat? Wer müsste was verändern?
 6. Gibt es Interessenskonstellationen, den Status Quo zu erhalten? Ist es erlaubt, etwas zu verändern, ohne in den eigenen ‚Heimatgruppierungen‘ als illoyal zu gelten?
 7. Welche Erwartungen haben Sie an die Klausurtagung? Was soll aus Ihrer Sicht dort passieren?

Emotionaler Wandel

Anerkennung des Schmerzes der anderen

Beziehungen stärken

Zukunft stärken

Die persönliche Bedeutung des Konfliktes verstehen

Möglichkeiten der Koexistenz überlegen:
Trennen?
Anpassen? Neu gestalten?

Struktureller Wandel

Vergangenheit anerkennen



WHITES ONLY

Der eigenen Stimme
Ausdruck verleihen

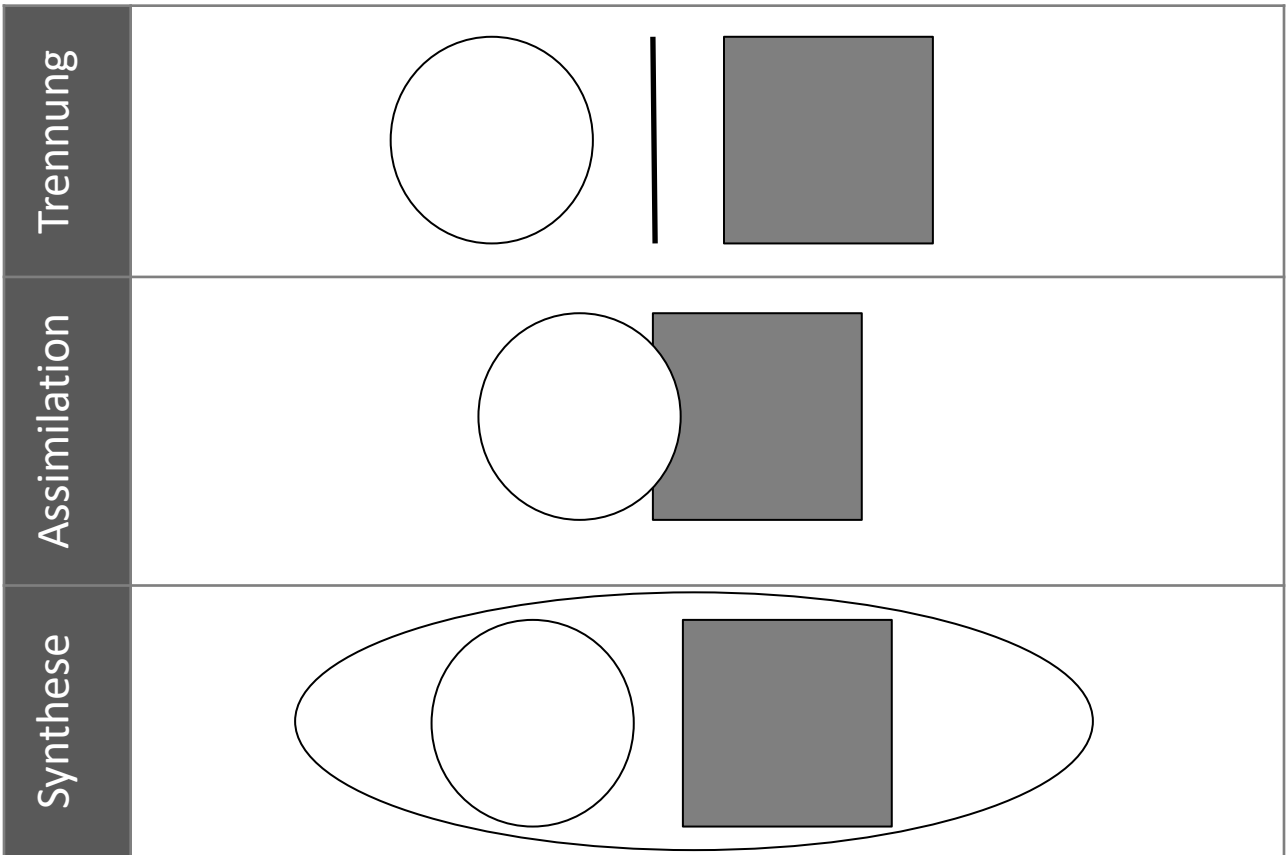
Tiefes Zuhören

Entstehung des
kollektiv
Sinnvollen

Respekt

Ansichten in der
Schwebe halten
können



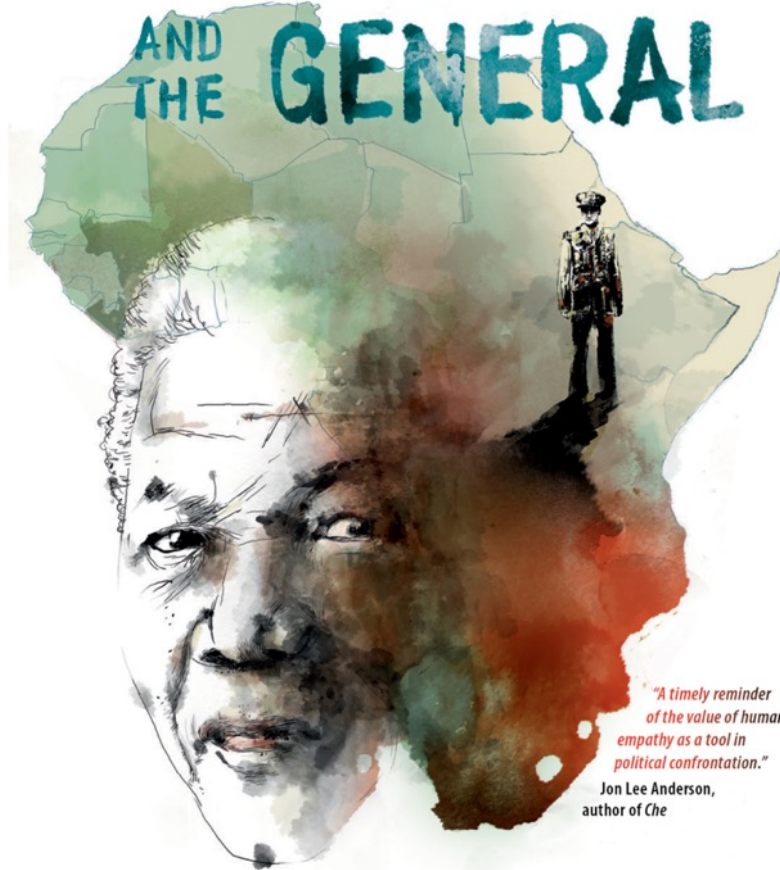




Radikale Hoffnung

JOHN CARLIN – ORIOL MALET

MANDELA AND THE GENERAL



*"A timely reminder
of the value of human
empathy as a tool in
political confrontation."*
Jon Lee Anderson,
author of *Che*

” Eine Tasse Tee

Leadership, das radikale Hoffnung vermittelt

Psychologische Sicherheit

Echtes Zuhören, das eine Sprache entwickelt, die uns verbindet

Faire Ökonomie

Radikale Transparenz

Zivilcourage

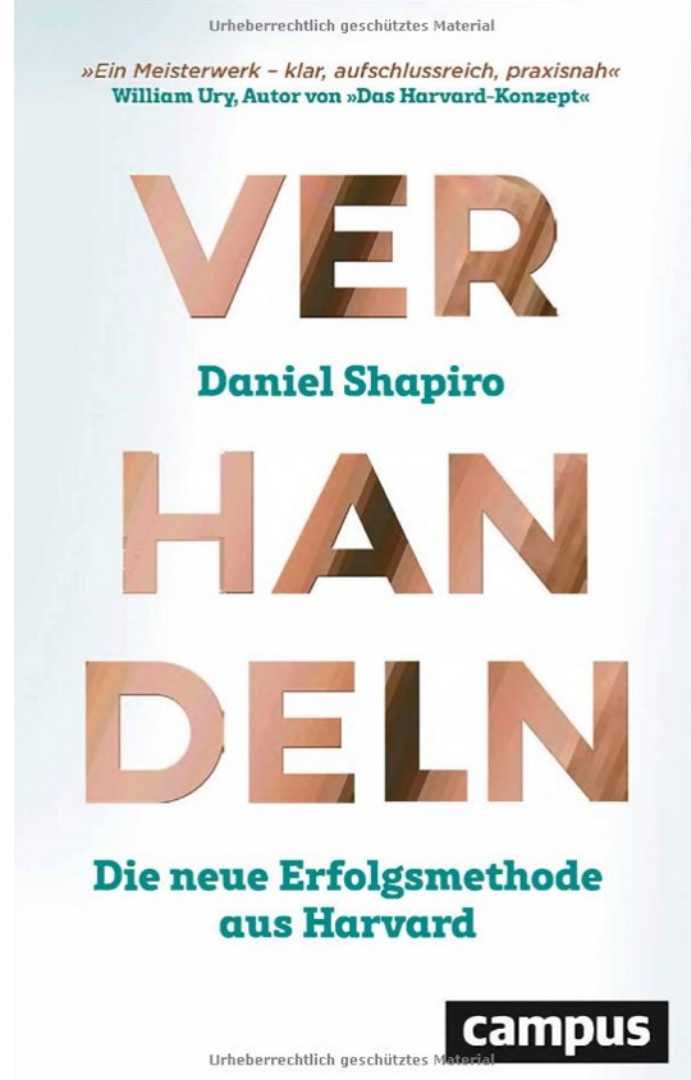


A close-up photograph of a wall with a prominent vertical crack. The wall is painted in three distinct horizontal bands of color: blue at the top, yellow in the middle, and red at the bottom. The paint is heavily textured and shows signs of wear, with some chipping and peeling, especially along the crack. A semi-transparent dark grey rectangular box is overlaid on the middle section of the wall, containing white text.

**Ja, ich glaube noch immer
an Moral und Vernunft.**

Friedrich Glasl

Eines der derzeit meist beachtetsten Bücher zum Thema ‚Verhandeln‘. Daniel Shapiro ist Direktor des Harvard International Negotiation Program und Professor an der Harvard Medical School. Er forscht seit Jahrzehnten zum Thema schwieriger Verhandlungssituationen und legt in diesem Buch die relevanten Dimensionen in Konflikten dar.



Ein Buch, das Hoffnung macht. Auch Keltner gilt - wie Shapiro - derzeit als Vertreter neuer Deutungen alter Phänomene. In diesem Buch legt er eine der interessantesten und positivsten Machtkonzepte der letzten Jahre vor.

Dacher Keltner

DAS machT
PARADOX

Wie wir Einfluss gewinnen
– oder verlieren

campus